

## Wiedersehen in Mexiko

2008 war die Fußball-Europameisterschaft in Österreich und der Schweiz. In Ulm standen damals die riesigen Löwenmenschen von Ralf Milde rum, vier davon bildeten eine Freistoßmauer in den deutschen Nationalfarben und riegelten zwischenzeitlich verschiedene Passagen in der City ab. Sieben Jahre zuvor hatte Milde mit seiner ähnlich gearteten „Spatzeninvasion“ vorgelegt gehabt. Und diese wiederum hat jetzt für ein ebenso spätes wie umso überraschenderes Wiedersehen gesorgt.

2001 gab es diese riesigen Beton-Spatzen in Ulm unter anderem im Flaggenkleid der Schweiz, Italiens und Frankreichs, des Ausrichters der derzeit laufenden EM 2016. Jetzt aber ging es ganz global gesehen um Mexiko. Dort nämlich war der Ulmer IHK-Präsident Peter Kulitz nebst Gattin

Ulrike unterwegs, auch um die Messe „Hecho en Alemania“, also Made in Germany, im World Trade Center in Mexiko-Stadt zu besuchen. Ob da auch der deutsche Fußball als Erfolgsmodell ausgestellt war, tut an dieser Stelle nichts zur Sache.

Im Zuge dessen jedenfalls schauten die beiden im „German Centre Mexico“ vorbei, das ist eine Einrichtung der Landesbank Baden-Württemberg zum Zwecke bilateraler wirtschaftlicher Kontaktaufnahme und Beziehungspflege. Dort sind Dependancen der deutschen Außenhandelskammer und deutscher Firmen untergebracht, übrigens auch eine der Ulmer Firma Zwick Roell. Genau neben der konnten die Kulitzens im Innenhof am vergangenen Donnerstag dann auch das EM-Spiel der deutschen Mannschaft gegen Polen auf Großleinwand verfolgen.

Die Aufmerksamkeit der Ulmer wurde dabei aber von etwas ganz an-



Im German Centre Mexico steht immer noch ein Spatz, den Peter und Ulrike Kulitz vor 15 Jahren dort landen ließen, im Hintergrund: Jogi Löw. Foto: Privat

derem in Beschlag genommen, wie Peter Kulitz einen Einblick in die Location gibt: „Und was entdecken wir?“, fragt er in die Heimat zurück. „Auf dem Empfangstresen direkt am Eingang steht der in unserem Auftrag seinerzeit von der Ulmer Künstlerin Gabriele Nasfeter in den deutsch-mexikanischen Nationalfarben bemalte Ulmer Spatz.“

Den Milde-Vogel im Mittelformat hatten sie 2001 als Gastgeschenk zur Eröffnung des German Centre Mexico mitgebracht, begleitet übrigens von keinen geringeren als dem damaligen baden-württembergischen Ministerpräsidenten Erwin Teufel und dem damaligen mexikanischen Präsidenten Vincente Fox.

Einfach unverwüstlich, diese Ulmer Spatzen. Apropos: Und wer gewann jetzt eigentlich noch mal 2008 den EM-Titel? Mexiko? Blödsinn. Spanien! Gegen Deutschland. 1:0. Tor Torres. JAKOB RESCH